Amtliche Mitteilung, zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Mureck, Ausgabe 4/2021

DIE MURECKER STADTZEITUNG

Neue Fußgängerampel

Eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit bringt die von der Stadtgemeinde errichtete Fußgängerampel an der B 69 zum GNESAHA-Pflegeheim und zum SPAR.

RADL GERALD
Malereibetrieb GmbH
A-8430 Mureck, Grazerstraße 38
A-8010 Graz, K.Maria v. Webergasse 1/10
Mobil: 0664 / 442 11 75
Email: office@maler-radl.at
www.maler-radl.at
Qualität aus Meisterhand

MURKOSTLADEN
BIO · Regional · Café · Bistro

Gemütlich
frühstücken
im Murkostladen
& am Lorberplatz!
ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG - FREITAG
07:30 bis 18:30 Uhr
SAMSTAG
07:00 bis 12:30 Uhr
Tel.: 03472 24 01 - 40
www.murkostladen.at
Lorberplatz 2 • 8480 Mureck

Impressum
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Stadtgemeinde Mureck, 8480 Mureck, Hauptplatz 30
Für den Inhalt verantwortlich, sofern nicht anders angegeben: Bgm. Toni Vukan
Druck: Druckerei Niegelhell, Leitring. Gestaltung: www.roro-zec.at.
Der Inhalt der nicht redaktionellen Beiträge muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.
E-Mail: **redaktion@mureck.gv.at • www.mureck.gv.at**

Wichtige Info:
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der 8. 10. 2021.

Liebe Mureckerinnen und liebe Murecker aller Ortsteile!

Bitte Impfangebote annehmen!

Gut erholt wollen wir uns wieder miteinander für eine gute Entwicklung unserer schönen Gemeinde einsetzen. JA, immer wieder höre ich von unseren Gästen aus dem In- und Ausland, wie schön sie es bei uns finden. **„Da leben, wo andere Urlaub machen!“**

Natürlich bringt die CORONA-Pandemie bei einigen Projekten Verzögerungen. So werde ich auch erst in der nächsten Ausgabe über Details zur geplanten **Erweiterung des Facharzt- und Gesundheitszentrums** berichten können.
Am **Nikolaiplatz** wurden jedenfalls provisorisch zusätzliche Parkplätze und eine Grünfläche angelegt.

Besonders freue ich mich über die abgeschlossene **Sanierung unseres Erlebnisbades**, das plangemäß am 1. Juli eröffnet wurde.
An dieser Stelle ein großes DANKE an alle, die dabei konstruktiv mitgewirkt haben. Hervorzuheben ist hier vor allem die in unzähligen Stunden ehrenamtlich geleistete Überwachung und Begleitung durch Gemeinderat **Franz Liebmann**!

Eine wesentliche Verbesserung bringt auch die von der Stadtgemeinde errichtete **Fußgängerampel** an der B 69 zum GNESAHA-Pflegeheim und zum SPAR.

COVID19
Leider lassen sich viele Menschen täuschen und lehnen die Impfung ab.
Dadurch sind viele Veranstaltungen weiter nur mit Einschränkungen oder gar nicht möglich.
Ich appelliere daher aus tiefer Überzeugung an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger die Impfangebote anzunehmen.

Früher weit verbreitete Krankheiten wie Kinderlähmung und Pocken konnten nur durch flächendeckende Impfkampagnen verdrängt werden.

Unser **Gesundheitszentrum** bietet beste Unterstützung:

Tel. 03472 / 2770

www.gesundheitszentrum-mureck.at

Mit den besten Wünschen
grüßt herzlich
Toni Vukan

Schwimmbadsanierung: GR Franz Liebmann mit dem GWT-Team

NEUE BÜCHER IN DER STADTBÜCHEREI MURECK	
Romane	
Kleine Freiheit	Nicola Kabel
Die Schattenschwester	Lucinda Riley
Die Perlenschwester	Lucinda Riley
Die Mondschwester	Lucinda Riley
Die Sonnenschwester	Lucinda Riley
Kriminalromane	
Steirertanz	Claudia Rossbacher
Endlich mein	Donna Leon
Ewige Jugend	Donna Leon
Erfahrungsberichte, Biografien	
So sah ich Mein Leben Life is a story – story.one	Hugo Portisch
Beautiful Things	Hunter Biden
Jugend (ab 10 Jahre)	
Die Abenteuer des starken Wanja	Otfried Preußler
Letzten Donnerstag habe ich die Welt gerettet	Antje Herden
Ein Sommer in Sommerby	Kirsten Boie
Spirit Animals 1: Der Feind erwacht	Brandon Mull
Kinder	
Kleiner Drache Finn: Kleiner Drache – große Wut	Robert Starling
Die drei Räuber	Tomi Ungerer
Die kleine Hexe hat Geburtstag	Lieve Baeten
Die schlaue kleine Hexe	Lieve Baeten
Sneke	Friederike Mayröcker
Jimi	Friederike Mayröcker
Das Nacht-Tier	Jens Rassmus
Der höchste Bücherberg der Welt	Rocio Bonilla
Für Hund und Katz ist auch noch Platz	Axel Scheffler
Mama Muh schaukelt	Jujja Wieslander
Gemeinsam stark! Das große Vorlesebuch	Thomas Brezina
Tomte Tummetott	Astrid Lindgren
Hier sind wir	Oliver Jeffers
Drei sind keiner zu viel	Eulàlia Canal
Zilly und Zingaro. Rätselhafte Monsterspuren	Korky Paul
Das Land ManGlaubtEsKaum	Norman Messenger
Steinsuppe	Anais Vaugelade
Alarm, Schulspuk!	Thomas Brezina
Die Nacht des T-Rex	Thomas Brezina
Die Schule der magischen Tiere 7: Wo ist Mr. M?	Margit Auer
Die Schule der magischen Tiere 8: Voll verknallt!	Margit Auer
Die Schule der magischen Tiere 9: Versteinert!	Margit Auer
Die Schule der magischen Tiere 10: Hin und weg!	Margit Auer
Die Schule der magischen Tiere 11: Wilder, wilder Wald!	Margit Auer
Nette Skelette	Jan Paul Schutten
Das Lied des Eisdrachen	George R.R. Martin
Das Springende Haus. Einmal Hollywood und zurück	Marikka Pfeiffer
Detektivbüro LasseMaja – Das Schlossgeheimnis	Martin Widmark
Gustav Gorky	Erhard Dietl
Ben & Lasse – Agenten ohne heiße Spur	Harry Voß

Und viele neue Bilderbücher und Vorlesebücher für Kinder.

Anmeldung **Handy Signatur**

Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos im Bürgerservice der Stadtgemeinde Mureck zu registrieren. Zur Registrierung werden lediglich ein Mobiltelefon mit SMS-Funktion und ein amtlicher Lichtbildausweis benötigt. Eine vollständige Liste der Anwendungen finden Sie auf

www.handy-signatur.at

Mo, Mi, Fr: 8 – 17 Uhr

Di & Do: 8 – 12 Uhr

Tel: 03472 / 2105

ACHTUNG britische StaatsbürgerInnen

Liebe Bürgerinnen! Liebe Bürger!

Wir möchten Sie auf diesem Weg informieren, dass britische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in Österreich leben, seit Jahresbeginn aufgrund des Brexits einen **neuen Aufenthaltstitel** brauchen. Wer weiterhin in Österreich bleiben will, muss **bis 31. Dezember 2021** um einen neuen Aufenthaltstitel ansuchen. Geschieht das nicht, verlieren britische Staatsbürger ihr bisheriges Aufenthaltsrecht in Österreich.

Da es aufgrund von datenschutzrechtlichen Bestimmungen unverständlicherweise nicht möglich ist, die betroffenen britischen Staatsbürger über den Zugriff auf das ZMR anzuschreiben, versuchen wir britische Staatsbürger auf diese Rechtssituation aufmerksam zu machen.

Wer als britischer Staatsbürger weiterhin in Österreich leben und arbeiten möchte, muss dafür bis Jahresende einen Aufenthaltstitel **„Artikel 50 EUV“** beantragen. Voraussetzung dafür ist, dass der Antragsteller/die Antragstellerin erwerbstätig ist oder sich sein/ihr Leben in Österreich ohne Bezug von Sozialhilfeleistungen selbst finanzieren kann.

Informationen zum Aufenthalt britischer Staatsbürgerinnen und Staatsbürger aus dem Bundeskanzleramt:

https://www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/brexit/

AWV RADKERSBURG
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Ressourcen-park in Ratschendorf

TIPP: Flaschen zusammendrücken spart Platz!

Plastik ist nicht gleich Plastik

Kunststoffverpackungen und Verpackungen aus Materialverbunden (z.B. Milchpackerl) inkl. Holz- & Textilverpackungen werden im Gelben Sack gesammelt. Um sie recyceln zu können, werden die verschiedenen Kunststoffarten getrennt, zerkleinert, gewaschen, getrocknet, geschmolzen und zu Granulat verarbeitet. Aus dem Granulat werden dann wieder neue Produkte produziert.

Aus PET-Flaschen können entweder neue PET-Flaschen oder aber auch Fasern, z.B. für die Bekleidungsindustrie, hergestellt werden. Aus dem Gelben Sack können aber nur max. rund 25 Prozent wie beschrieben – stofflich – verwertet werden. Der große Rest von ca. 75 % dient als Industriebrennstoff.

Die sortenreine Trennung in 15 verschiedene Kunststoffarten führt im Ressourcenpark Ratschendorf zu einer stofflichen Verwertungsquote von 90 Prozent und ist somit die umweltfreundlichere Lösung. Die Entsorgung der Kunststoffverpackungen im Restmüll ist verständlicherweise die teuerste und schlechteste Variante.

Sortenreine Trennung in 15 Kunststoffarten

Bürgerservice der Stadtgemeinde Mureck

Grüner Pass

„Getestet, geimpft oder genesen“: Das sind die Voraussetzungen, um als Person zu gelten, von der ein geringes Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus (SARS-CoV-2) ausgeht. Der Grüne Pass beinhaltet Nachweise („Zertifikate“), dass man eine Corona-Schutzimpfung erhalten hat („Impfzertifikat“), einen aktuellen negativen Corona-Test hat („Testzertifikat“) oder von COVID-19 genesen ist („Genesungszertifikat“).

Alle Zertifikate mit EU-konformem **QR-Code** können digital, in der App oder in ausgedruckter Form in Kombination mit einem Lichtbildausweis vorgezeigt werden. Bereits bestehende Nachweise sind in Österreich weiterhin verwendbar.

Nach dem Login können Sie in der Anwendung Grüner Pass verfügbare Zertifikate aufrufen.
Für alle Fragen und Anliegen zum **Grünen Pass** und zu den Zertifikaten steht ihnen das **Bürgerservice der Stadtgemeinde Mureck** zu Verfügung unter **03472 / 2105**
Mo, Mi, Fr: 8 – 17 Uhr, Di & Do: 8 – 12 Uhr
oder die Hotline Grüner Pass der AGES:
0800 555 621 sieben Tage in der Woche, von 0 bis 24 Uhr

Workshops zum Biosphärenpark **Unteres Murtal**

Mit Juni 2021 und den ersten Workshops zur Erarbeitung von Leitbild und Managementplan nimmt der „Biosphärenpark Unteres Murtal“ nun konkrete Formen an.

Besonderheit des Biosphärenparks Unteres Murtal

In der gemeinsamen Planung und Entwicklung des „Biosphärenparks Unteres Murtal“ liegen besondere Chancen, auch für die Regionalentwicklung in der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland.

Unter der besonderen Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden die Gedanken für den Arten-, Boden- und Wasserschutz, die Bewahrung von Flora und Fauna, aber auch die Bildung um und im Biosphärenpark in den Mittelpunkt gerückt. Damit leistet der „Biosphärenpark Unteres Murtal“ einen wichtigen **Beitrag zur Klimawandelanpassung** und nachhaltigen Entwicklung der Region Südoststeiermark.Steirisches Vulkanland.

Der Mensch und die Biosphäre

Gemäß der Kriterien der UNESCO und des „Man and the Biosphere“-Programms wird ab Anerkennung des Prädikats Biosphärenpark, welches für den Biosphärenpark Unteres Murtal im Juni 2019 erfolgte, die Erarbeitung eines Leitbildes und Managementplans vorgeschrieben.

Gemeinsam mit dem E.C.O. Institut für Ökologie (Expert*innen Lisa Wolf, MSc und DI Daniel Zollner) und der Landenwicklung Steiermark (Regionsbetreuer*in Bianca Lamprecht, BA MA) arbeitet die Region Südoststeiermark.Steirisches Vulkanland an der Erfüllung dieser Kriterien.

Dazu werden im Sommer insgesamt drei Workshops mit regionalen Akteur*innen und Fachexpert*innen an der FS Halbenrain, als Bildungsort im Biosphärenpark Unteres Murtal, abgehalten.

Der 1. Workshop fand dazu am 16. Juni 2021 bei strahlendem Wetter statt. Am Vormittag wurde in einer Arbeitssequenz im Rothof der FS Halbenrain am ersten Handlungsfeld im Managementplan gearbeitet. Prominenten Fachinput gab es dabei höchst persönlich vom Generalsekretär des Österreichischen MAB-Nationalkomitees Mag. Dr. Günter Köck. Mit dabei waren auch slowenische Projektpartner*innen aus dem paralell laufenden Interreg-Projekt lifelineMDD als auch der Lead-Partner WWF Österreich, vertreten durch Flussexperte DI Arno Mohl und Projektleiterin lifelineMDD Dr. Kerstin Böck.

Am Nachmittag ging es dann in die Pufferzone des Biosphärenparks Unteres Murtal, zu den Everglades von Halbenrain. Dr. Andreas Breuss, Europaschutzgebiets-Beauftragter und absoluter Kenner des Biosphärenparks, führte die Teilnehmer*innen im Zuge einer Fachexkursion durch den Auwald des Biosphärenparks in der Marktgemeinde Halbenrain.

Im Juli folgen nun zwei weitere Workshops inklusive Fachexkursionen in die Puffer- und Kernzone des Biosphärenparks Unteres Murtal in Bad Radkersburg und Mureck.

LANDMASCHINEN-SÄGEWERKSREPARATUREN UND MONTAGE
WERKZEUGBAU - CNC FERTIGUNG
Maschinenbau GmbH
ULRICH
A-8480 Mureck
Eichfelderstraße 20
Telefon 03472 / 24 34, Telefax 03472 / 24 34-6
E-Mail: office@ulrich-maschinenbau.at

Kräftige Investitionen in die **Radkersburger Bahn** zugesagt

Es war eine sehr erfreuliche Nachricht, die uns knapp vor dem 136. Geburtstag unserer Radkersburger Bahn erreicht hat. Klimaministerin Leonore Gewessler hat mit Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Verkehrslandesrat Anton Lang ein Investitionspaket unterzeichnet, dass uns für die **Attraktivierung unserer Radkersburger Bahn wichtige 109 Millionen Euro** zusichert. Mit diesem Geld vom Bund können wir unsere Radkersburger Bahn zu einer zeitgemäß topmodernen S-Bahn entlang der „Lebensader Mur" umgestalten.

Am 14. Juli 1885 begann der erste Betriebstag der Radkersburger Bahn. Mit einem Kostenaufwand von insgesamt 1.095.827,65 Gulden wurde die Tangentialbahn von der Südbahnstation Spielfeld über Mureck nach Radkersburg errichtet und man startete mit drei Zugspaaren. Drei Zugspaare, die die Region „an die große, weite Welt" angeschlossen haben. Nach einer bewegten Geschichte mit einer Teilung im ersten Weltkrieg und einer physischen Trennung im zweiten Weltkrieg wurde unsere Radkersburger Bahn zu einer einstellungsgefährdeten Nebenbahnlinie mit stark ländlichem Charakter. In den **1970er Jahren** erreichte unsere Lokalbahn mit dem immer höher werdenden Anteil an privaten PKWs einen „Einstellungshöhepunkt" und man demonstrierte sogar in Mureck gegen die drohende Bahnschließung. Im Jahr **1991** konnten wir durch den **Neuen Austro Takt** eine enorme Aufwertung unserer Regionalbahn erfahren und auch mit starker Unterstützung der damaligen Verkehrslandesrätin Kristina Edlinger-Ploder unsere Bahnlinie in den **Steirischen Verkehrsverbund** integrieren. Dennoch schwebte noch immer das Damoklesschwert der „Streckeneinstellung" über der ÖBB Strecke zwischen Bad Radkersburg und Spielfeld-Straß. Im Zielnetzplan 2025+ präsentiert im September **2010** kam die Radkersburger Bahn nicht mehr vor und wurde als nicht systemadäquat bezeichnet. Sehr gerne hätte man uns damals an die GKB oder die Steiermark Bahn „abgegeben", doch Totgesagte leben lang, wie es heißt! Die Nachricht, dass nun die Umweltministerin Leonore Gewessler mit LH Hermann Schützenhöfer und Verkehrslandesrat Anton Lang ein Investitionspaket für die Radkersburger Bahn in der Höhe von 109 Millionen Euro unterzeichnet haben, hat eingeschlagen wie eine Bombe! Erstmals müssen wir nicht nur zusehen wie rund um uns in die Schieneninfrastruktur investiert wird, nun wurden wir erstmals selbst in den Fokus gerückt und können unsere 136 Jahre alte Regionalbahn zu einer topmodernen, leistungsfähigen und vor allem konkurrenzfähigen S-Bahnlinie ausbauen. Basis für diese Überlegungen war auch unser Konzept aus dem Jahr 2020 zur **technischen Sicherung aller Eisenbahnkreuzungen** entlang unserer 30,6 Kilometer langen Strecke, sowie Zusammenlegung und auch Schließung einer Vielzahl solcher Eisenbahnkreuzungen. Dadurch kann nicht nur die Sicherheit enorm erhöht werden, sondern auch die **Streckengeschwindigkeit stark gesteigert** werden, sodass eine Fahrzeit von unter 30 Minuten von Bad Radkersburg nach Spielfeld-Straß ermöglicht wird. Wir können mit dieser Maßnahme die Durchschnittsgeschwindigkeit von momentan 41,2 km/h auf über 60 km/h erhöhen. In weiterer Folge sollten wir auch den Fuhrpark in **emissionsfreie, batteriehybride Elektrotriebfahrzeuge** umstellen, wie wir sie schon sehr erfolgreich bei uns zur Probefahrt gehabt haben. Diese modernen Elektrotriebwägen fahren **flüsterleise und abgasfrei** im Batteriemodus von Bad Radkersburg nach Spielfeld-Straß und können dann mit sauberem Bahnstrom aus Österreich über die elektrische Oberleitung weiter bis nach Graz fahren und gleichzeitig dabei die Batterien wieder aufladen. Eine Erweiterung der **Park & Ride-Abstellplätze**, sowie moderne, überdachte **Fahrradunterstellplätze inkl. Elektroladestation für E-Bikes** sollen ebenso die Bahnattraktivität fördern, wie auch das Vorhandensein entsprechender Kapazitäten in den Schienenfahrzeugen, um ausreichend Fahrräder auch in Stoßzeiten transportieren zu können.

Wir würden uns ein zeitnahes Umsetzen dieser Projekte sehr wünschen, denn eines ist auch klar, ein neuer, anderer Verkehrsminister könnte die Sache ganz anders sehen und dieses, für unsere Region so wichtige Projekt zurücknehmen. Lasst uns daher gemeinsam die besten Ideen sammeln und das Projekt „Neue Radkersburger Bahn" mit gemeinsamer Kraftanstrengung zum Wohle unserer Region umsetzen, denn „Mureck braucht die Bahn".

*Für die Interessensgemeinschaft „Neue Radkersburger Bahn" **Armin Klein**, Obmann*

Bilder: Datenbank der Interessensgemeinschaft Neue Radkersburger Bahn

Schmiede Lederhaas

trifft Eisen im Garten

Die Leidenschaft zur Natur baut Christine geschickt in die Arbeit der Schmiede ein.

In der fünften Generation wird das Schmiedegewerbe von der Familie Lederhaas **kunstfertig** und **fachgerecht** ausgeführt. Die Produkte führen dem Betrachter die **über 100-jährige Erfahrung** der Familie in der Kunst des Schmiedens vor Augen.

Seit 1980 führt der gelernte Landmaschinenmechaniker und Schmied **Franz Lederhaas** – als fünfter Schmied der Familie – den Handwerksbetrieb. Unterstützung findet er in seiner Ehefrau **Annemarie** Lederhaas, die für die Buchhaltung, Büroarbeiten sowie für den reibungslosen internen Ablauf aller Arbeitsgänge sorgt.

Zwei weitere engagierte Fachkräfte unterstützen den Familienbetrieb tatkräftig und tragen somit zum Unternehmenserfolg bei, wobei die Tradition und der Familiensinn stets im Vordergrund steht.

In naher Zukunft wird in sechster Generation die jüngste Tochter **Christine** die Schmiede übernehmen. Sie hat nach ihren Ausbildungen als Floristin, Gärtnerin und Landschaftsgärtnerin in Wien und Graz die Lehre als Metalltechnikerin für Schmiede und Fahrzeugbau absolviert und anschließend die Meisterprüfung mit Auszeichnung bestanden.

Mit ihrer Kreativität und ihrem handwerklichen Geschick schafft sie nebenbei gekonnt Objekte für den Garten, die eine harmonische Verbindung zwischen der Natur und Eisen darstellen. Dies umfasst Feuerschalen, Gartenmobiliar, Rankgerüste sowie verschiedenste dekorative Gegenstände. Im Mittelpunkt des kreativen Handwerks stehen die Wünsche der Kunden. Dabei umfasst das **Leistungsspektrum alle Metallarbeiten, insbesondere aber Kunstschmiedearbeiten**.

Im persönlichen Gespräch mit den Kunden wird jedes Projekt mit Liebe zum Detail in der Planung und der Ausführung individuell entworfen und geplant. So entstehen Unikate, mit denen sich der Kunde identifizieren kann und die sehr gut mit der Umgebung harmonieren. Bei der Anfertigung der Arbeiten legen Christine und Franz Lederhaas großen Wert auf eine handwerklich perfekte Ausführung.

Die Schmiede Lederhaas fertigt maßgeschneiderte Geländer, Tore, Fenstergitter, Vordächer, Zäune, Grabkreuze, aber auch Stiegen und andere Kunstschmiedearbeiten, um Häuser und Gärten richtig in Szene zu setzen. Dabei ist die Qualität bei der Verarbeitung besonders wichtig.

Schmiede Lederhaas
Gosdorf 54, 8480 Mureck
Tel.: +43 3472 2645
Mobil: +43 664 21 28 504
E-Mail: schmiede.lederhaas@aon.at

Haushalts- und Eigenheimversicherung

GeneralAgentur Reichard GmbH

Sebastian REICHARD
+ 43 664 366 00 90
sebastian.reichard@uniqa.at

Martin REICHARD
+ 43 664 350 33 94
martin.reichard@uniqa.at

www.uniqa.at

Denk UNIQA

Werbung

Mehr Angaben zu der beworbenen Versicherung finden Sie in unserem Produktinformationsblatt auf www.uniqa.at.

Der (Bienen)freundliche NaturRaum

Heuer konnte ich gleich drei **Stieglitze** im Garten beobachten. Sie landeten auf den Stängeln der **Witwenblume** und pickten die herangereiften Samen auf. Sie turnten geschickt auf den Stielen herum und gingen bis fast an die Spitze der Blumen, sodass sich die Stängel bogen und manchmal sogar den Boden erreichten. Diese Nahrungsaufnahme konnte mehrere Minuten lang beobachtet werden. Das Naturschauspiel wiederholte sich viele Tage lang. Liebe bunte Stieglitze, schön, dass ihr meinen Garten gefunden habt – ich teile gerne mit euch.

Übrigens: die Witwenblume nennen viele Menschen fälschlicherweise Knopfblume (dabei gibt es tatsächlich eine Knopfblume, die völlig anders aussieht). Schau doch mal in deiner Wiese nach, ob sich die violette Witwenblume bei dir angesiedelt hat.

Was passiert in den nächsten Monaten in einem Bienenstock?

Der Sommerhonig wurde im Juli „geerntet" und geschleudert und damit beginnt die Zeit des Neuaufbau des Bienenvolkes für das nächste Jahr.

Mit der Sommersonnenwende geht das Brutgeschäft der Königin im Volk zurück und im August werden die Drohnen vor die Tür gesetzt.

Ab diesem Zeitraum wachsen Winterbienen heran, die nun die vielen Monate bis ins nächste Jahr das Volk durch den Winter bringen müssen. In dieser Zeit wird darauf Augenmerk gelegt, dass die Bienen entsprechend viel Futter für den Herbst und Winter zur Verfügung haben. Diese Zeit wird als Einwintern bezeichnet.

Das ganze Jahr hat ein Imker die Varroa Kontrolle in seinem Arbeitsablauf integriert. Die Varroose ist eine eingeschleppte Brutmilbenkrankheit, die bei sehr starkem Befall den Völkern den totalen Zusammenbruch und somit Tod des Volkes bedeutet. Der verantwortungsvolle Imker beginnt im August die Varroabehandlung mit biologischen Mitteln, um den Milbenbefall im Volk nahezu auf Null zu reduzieren.

Kontrollen und ev. Nachbehandlungen stehen dann in den nächsten Monaten im Fokus und sichern so ein Überleben des Volkes während der kritischen Spätsommer- bzw. Herbstzeit.

Und aus Honig von deinem Imker des Vertrauens lässt sich Wohltuendes und Leckers ganz einfach herstellen. Probier es einfach aus …

Oxymel selbst gemacht:

Dieser Sauerhonig ist ein wahres Gesundheitspaket. Es wird aus **3 Teilen Honig** und **1 Teil Essig** zusammengemischt. Dadurch wird die zähe Konsistenz des Honigs viel flüssiger und somit angenehmer. Der Geschmack ist zugleich süß und sauer. Die Heilwirkung richtet sich immer nach dem verwendeten Heilkraut.

Am einfachsten ist es, wenn du dir ein Kräutl deiner Wahl sammelst, sehr klein schneidest und unter dein Oxymel rührst. Als Rezeptbeispiel nimmst du **eine Handvoll Thymianzweigerln, 150 g Honig und 50 g Essig**. Diesen Ansatz darfst du auf der Fensterbank 14 Tage stehen lassen. Zur Verwendung kannst du die Blätter drinnen lassen oder auch gerne abseihen. Gut geeignet sind Thymian, Kamille, Salbei, Lavendel oder Holunderblüten. Man darf mehrmals täglich 1 Teelöffel Oxymel einnehmen und langsam im Mund zergehen lassen.

Rasen nicht mehr mähen

Es gibt bereits einige bienenfreundliche Gartenbesitzer, die heuer einen kleinen Teil ihres Rasens nicht mehr gemäht haben. Dafür ein großes Lob und herzliches Dankeschön! Die Margeritenbüschel im Mai kennt jeder. Danach folgten im Sommer Witwenblumen in violett und Schafgarbe in weiß mit Rotklee in kräftigem rot. Das sieht fantastisch aus und die Wildbienen und Insekten lieben es. Jetzt dürfen weiterhin Königskerze und Nachtkerze in Gelb strahlen. Diese beiden brauchen nur wenig Platz, da sie in die Höhe wachsen. Nächstes Jahr gibt es eine neue Chance, um den Bienen zwei Quadratmeter Blüten mit Pollen und Nektar zu schenken. Oder vielleicht auch mehr?

***Doris Maier**, dipl. Kräuterpädagogin, **Heidi Weißenbacher**, dipl. Aromafachberaterin und **Klaus Seidl**, Imker*
https://bienenfreundlichernaturraum.blogspot.com/

Witwenblume mit Biene

Imkerstand kurz vor Abschleudern – noch sind volle Honigräume auf den 2-etagigen Überwinterungsbeuten

Königskerze

Oxymel

Vulkanland Route 66
die Straße der Lebenslust

Liebe Leserinnen und Leser,
im Sommer wurde die Vulkanland Route 66 – die Straße der Lebenslust – eröffnet. Sie macht die enorme Dichte an Erlebnismanufakturen im Vulkanland sichtbar. Bereits zum Start sind **33 Erlebnismanufakturen** mit dabei! Das sind kulinarische Manufakturen, die ihren Betrieb für BesucherInnen öffnen. Sie können bei einer Führung den MeisterInnen über die Schulter schauen und vor Ort die Spezialitäten probieren.
Hinzu kommen **15 Erlebniseinkauf-Betriebe**, die mit einem großen Sortiment an regionalen Produkten stolz die Vielfalt regionaler Kulinarik präsentieren und Gästen Auskunft über Produkte, Betriebe und die Region geben.
In den nächsten Jahren werden noch weitere Erlebnismanufakturen und Erlebniseinkauf-Betriebe dazu kommen. Aber auch andere Betriebe aus dem gesamten Vulkanland können mitmachen: Gasthöfe & Restaurants, Winzer, Ausflugsziele, Beherberger können gemeinsam mit Erlebnismanufakturen eigene Touren zusammenstellen und sich so an der Route 66 beteiligen.
Mit der **Vulkanland Route 66** hat die Region ihre kulinarische Stärke zu einem einzigartigen und unverwechselbaren Produkt gebündelt, das in den kommenden Jahren national und international vermarktet wird. Das schafft neue Chancen für regionale Betriebe, bringt Wertschöpfung in die Region und sichert regionale Arbeitsplätze. Für eine zukunftsfähige Region Steirisches Vulkanland.
Ihr Vulkanland-Team
www.visitroute66.at

*Wir gratulieren **Ernst Gregorc** mit seinem Murkostladen für das Prädikat „Erlebniseinkauf an der Route 66", der neu entstehenden Kunststraße mit touristischer Anziehungskraft.*

Radkersburger Bahn:
Vier Jahrestage auf Schiene gebracht

135 Jahre Radkersburger Bahn, **130 Jahre** Radkersburg – Luttenberg, **100 Jahre** Ankunft des ersten österreichischen Zuges nach über 20 Monaten SHS Besetzung und **75 Jahre** Sprengung der Eisenbahnbrücke in Radkersburg sind die vier Jahrestage, die wir in Erinnerung rufen wollen.

Alle Jubiläumsveranstaltungen, die wir geplant hatten, mussten wir aufgrund von Corona im Jahr 2020 absagen. In einer Ausstellung am Murecker Lorberplatz im heurigen Jahr soll dieser vier Jahrestage dennoch gedacht werden.
Gerne erinnern wir uns an das Gedenkjahr 2010 mit dem großartigen Bahnhofsfest am Murecker Bahnhof zurück. Eine Wiederholung war aufgrund des großen Erfolges geplant. Aufgrund von Corona und der damit verbundenen Sicherheitsmaßnahmen konnten wir leider weder unsere Sonderzugfahrten noch ein Jubiläumsfest im Gedenkjahr 2020 abhalten. Klar war für uns natürlich, dass wir das Jubiläumsjahr 2020 nicht ohne jegliche Aktion verstreichen lassen können. So ergab sich eine Kooperation der Interessensgemeinschaft „Neue Radkersburger Bahn" mit dem Museum im alten Zeughaus in Bad Radkersburg, aus der eine großartige Wanderausstellung entstanden ist. Gerne präsentieren wir als erstes unsere Ausstellung in Mureck mit vier großen Thementafeln zu unseren Hauptthemen sowohl in deutscher als auch in slowenischer Sprache. Diese Schautafeln wurden als Alu Verbundtafeln ausgeführt und sind wetterfest, sodass wir diese im Freien aufstellen können. Der neue, fesche Murecker Lorberplatz bietet sich für diese Ausstellung geradezu an und wir sind höchst erfreut, dass wir von der Stadtgemeinde Mureck, ohne zu zögern bei diesem Projekt so toll unterstützt wurden. Begleitet werden diese vier Haupttafeln von kleineren zweisprachigen „Begleittafeln", wie auch weitere Tafeln mit historischen Bildern von jeder Station zwischen Spielfeld-Straß und Luttenberg. Neben zahlreichen historischen Aufnahmen aus der Fotosammlung Richard Prettners gibt es auch Fotos aus mehreren, bisher nicht gezeigten Privatsammlungen, sowie verschiedene Postkarten zu bestaunen. Für die professionelle Umsetzung der Themen zeichnet das Team des Museums im alten Zeughaus verantwortlich. Die Texte hat die Interessensgemeinschaft Neue Radkersburger Bahn erstellt.

Sehr gerne laden wir Sie zur Eröffnung dieser Ausstellung am 8. September 2021 ein und bitten Sie, um 17.30 Uhr zu uns auf den schönen Lorberplatz nach Mureck zu kommen.

Auf Ihr Kommen freut sich,
Armin Klein, Obmann der Interessensgemeinschaft „Neue Radkersburger Bahn"

Postkarte vom Bahnhof Mureck aus dem Jahr 1902

INTERESSENS GEMEINSCHAFT

Neue Radkersburger Bahn
8490 Bad Radkersburg - Goritz 11
ZVR-Zahl 082192243 www.radkersburger-bahn.at
E: office@radkersburger-bahn.at T: 0664 2721199

Gemeinsam im Sommer!

Das Jugendzentrum „Youth in“ Mureck hat seit Ende des letzten Lockdowns wieder wie gewohnt seine Pforten geöffnet. Es freut uns außerordentlich, dass uns „unsere Kids“ nach so langer Zeit wieder mit Freude besuchen. Gemeinsame Gespräche über das Erleben der außergewöhnlichen Umstände der letzten Monate und deren Auswirkungen im schulischen und persönlichen Bereich liegen uns dabei besonders am Herzen. Diesen Themen wollen wir auch besonderen Raum geben und laden alle Jugendlichen dazu ein, dieses Angebot bei Bedarf in Anspruch zu nehmen. Beratende Gespräche können natürlich auch einzeln in einem vertraulichen Rahmen stattfinden. Zudem werden wir wieder einiges unternehmen und freuen uns auf einen gemeinsamen Sommer. Mit der Lockerung der Corona-Regelungen gab es unter anderem bereits ein gemeinsames Grillen, Kuchenbacken, ein kleines Kunstprojekt und unterhaltsame Nachmittage.

In der letzten Schulwoche besuchten uns die SchülerInnen des Polytechnikum Mureck, worüber wir uns sehr freuten!

Für die kommenden Monate sind unter anderem folgende Unternehmungen geplant:

- Drehfußball- und Billard-Turnier
- Kreativ-Workshop
- Chill- und Grill-Party
- Flip-Lab
- Bogen-Parcours
- Klettern out- bzw. indoor
- Hochseilgarten
- Motorikpark
- Bowling
- Styrassicpark oder Tierpark Herberstein

Wie gewohnt gibt es freitags von 17:00 bis 19:00 auch wieder unseren Heim-Kinoabend.

Für die Ferienzeit ist bei ausreichendem Interesse ein Selbstverteidigungskurs speziell für Mädchen in Planung. Bei Interesse wendet euch bitte persönlich oder per E-Mail (jugendzentrum.mureck@lnw.at) an uns.

Aktuelle Termine und weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und Unternehmungen sind vor Ort im Jugendzentrum, auf Instagram (juzmureck) und unter www.juz-mureck.at verfügbar.

Youth in

Restart INFObox

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do: 15 – 18 Uhr
Fr: 14 – 20 Uhr
Sa: 14 – 19 Uhr
Aufenthalt im Freien: Maske oder Abstand
Aufenthalt im JUZ: eines der 3 Gs
(getestet, genesen, geimpft) mit Maske

Jugendzentrum „Youth in“ Mureck
Quellengasse 2, 8480 Mureck
Karl Heinz Puchas, Tel: +43(0) 664 / 607 01 302
Tarek Thabit, Tel: +43(0) 664 / 607 01 596
E-Mail: jugendzentrum.mureck@lnw.at
www.lnw.at/leistungen/leistungen/jugendzentrum-mureck/
www.juz-mureck.at
Instagram (juzmureck)

Der „rollende Reporter“ im Gespräch mit Hermine Retzer

Endlich – ich bin wieder unterwegs! Mein Name ist **Sigi Patz** und ich benutze eine rollende Gehhilfe. Ich darf durch die Stadt Mureck „rollen“ und MureckerInnen zu ihrer Heimat befragen. Diesmal war meine Gesprächspartnerin Hermine Retzer von der Buch- und Papierhandlung Retzer.

Als Unternehmerin bist Du ein wichtiger Teil von Mureck – was macht Mureck so besonders?

Hermine Retzer: Mureck ist eine sehr schöne Stadt und doch noch mitten auf dem Land. Der persönliche Kontakt wird hier noch gelebt. Am besten gefällt mir an Mureck, dass sich alle noch kennen.

Worauf freust Du Dich nach der Pandemie am meisten?

Hermine Retzer: Ich freue mich, wenn unser Alltag wieder „normal“ ist. Wenn wir uns wieder ohne Einschränkungen begegnen dürfen und wir auch das Lachen unseres Gegenübers sehen können. Deshalb müssen wir etwas füreinander tun- nämlich, uns impfen lassen. Ich hoffe von Herzen, dass das viele Menschen so sehen.

Was muss sich in Mureck verändern, um ein attraktiver Wirtschaftsstandort zu werden?

Hermine Retzer: Mureck ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Damit das so bleibt, müsste in die leerstehenden Liegenschaften und Geschäftslokale am Hauptplatz investiert werden. In unserem Papierfachhandel bemühen wir uns um ein vielfältiges Sortiment. Ich wünsche mir, dass dieses Warenangebot auch wertgeschätzt wird und weiterhin zum regionalen Kauf einlädt.

Gesundes in Mur Eck

GESUNDE TIPPS

MELISSENGEIST

In der natürlichen Hausapotheke gibt es überlieferte, alte und bewährte Heilmittel gegen allerlei Beschwerden wie Magen-Darm- oder Verdauungsprobleme. Gut bekannt ist der Melissengeist. Für alle jene, die ihn selbst ansetzen möchten, hier die Anleitung:

- Eine Handvoll Zitronenmelissenblätter fein schneiden und in ein kleines Schraubglas füllen.
- 1 TL geriebene Zitronenschale und 1 Gewürznelke sowie 1 kleines Stückerl Zimt dazugeben und mit ca. 100 ml Wodka, Korn oder Schnaps aufgießen und zuschrauben.
- Mindestens 14 Tage auf der Fensterbank stehen lassen und dabei täglich schütteln. Danach durch einen Papierfilter abseihen und beschriften.

Dieser heilkräftige Melissengeist wird nach Bedarf tropfenweise bis likörgläschenweise eingenommen. Er schmeckt auch köstlich im Tee.

Melissengeist kann magenstärkend, krampflösend und nervenstärkend, entspannend und beruhigend wirken.

Diesen Melissengeist könnte man auch als Einreibung bei rheumatischen Schmerzen, Gelenksschmerzen und Neuralgien einsetzen.

Im Sommer wurde die Melisse abgeschnitten und geerntet. Nun können die gesunden Blätter vom neuen Austrieb noch gut für den alkoholischen Ansatz verwendet werden.

Doris Maier, Dipl. Kräuterpädagogin
Misselsdorf 155, 8480 Mureck
www.zuhauseimkraeuterglueck.at

Zeigen Sie uns **Ihr Lieblingsplatzerl!**

Die schönsten LieblingsplatzerIn werden vorgestellt.

In **Fluttendorf** verbirgt sich einer der schönsten Wege in einer wunderschönen idyllischen Landschaft

Dieser kleine Weg, der Teichweg, führt neben einem kleinen See vorbei und direkt zur Mur. Über die neugestaltete Brücke kann man ihn als Wanderweg nutzen, der an der Mur entlang bis nach Bad Radkersburg führt. ***Lieblingsplatzerl von Helga Galler***

Steirischer Frühjahrsputz 2021

Erstkommunion 2021

Endlich war es soweit. Nach Monaten des Hoffens und Bangens, ob die heuer geplante Erstkommunion in diesem Schuljahr gefeiert werden kann, empfingen **26 Kinder** am 4. Juli das erste Mal die Heilige Kommunion in der Pfarrkirche Mureck. Die Vorfreude und Aufregung war ihnen ins Gesicht geschrieben. Auch wenn die Vorbereitung heuer nur in der Schule und nicht zusätzlich in außerschulischen Gruppenstunden, geleitet von den Eltern der Erstkommunionkindern, stattfinden konnte, haben wir dennoch Kerzen und Kreuze gebastelt und Erinnerungsblätter für die Erstkommunionmappe gestaltet. So wurde der Erstkommuniontag mit dem Thema „Da berühren sich Himmel und Erde“ für die Kinder, Eltern, Gäste und uns LehrerInnen zu einem besonderen Tag, den wir noch lange in Erinnerung behalten werden.

VS Mureck: Schwimmen

In den letzten Wochen des Schuljahres konnten die SchülerInnen der VS Mureck ins kühle Nass des Schwimmbades Mureck springen. Wir hatten viel Spaß in allen drei Becken, versuchten unsere Schwimmkenntnisse zu verbessern und probierten neue Spiele aus.

21.000 Schritte für die Umwelt!

Am 18. Mai 2021, machten sich die beiden ersten Klassen der Mittelschule Mureck auf den Weg, um beim Steirischen Frühjahrsputz 2021 mitzuhelfen. Im Gebiet Mureck, Eichfeld, Gosdorf und im Auwald sagten die Kinder dem achtlos weggeworfenen Abfall den Kampf an. So legten sie einige Kilometer und gute 21.000 Schritte zu Fuß zurück und säuberten topmotiviert Straßenränder, Wege, Wälder und Felder. Durch die fleißige Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler der 1a- und 1b-Klasse konnten einige Säcke voller Müll an die Stadtgemeinde übergeben werden. Engagement für die gute Sache kann auch Spaß machen, das hat dieser spezielle „Wandertag" sicherlich bewiesen.

Prof. Mag. Regina Kern
und Prof. Mag. (FH) Angelika Pratl

Letzter Schultag von Schulrätin HOL Dipl.-Päd. Brigitte Fleischhacker

Am 9. 7. 2021 haben alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern den letzten Schultag dieses besonderen Schuljahres gewürdigt. An der Mittelschule Mureck gab es außerdem einen ganz besonderen Anlass, um miteinander zu feiern: Brigitte Fleischhacker blickt auf 42 Jahre als Lehrerin an der Hauptschule/NMS/Mittelschule und PTS Mureck zurück und wird nun in Pension gehen. Den Kindern und Teamkollegen war es ein großes Bedürfnis, danke zu sagen und die besten Glückwünsche für den nächsten Lebensabschnitt auszusprechen.

Die Feier am letzten Schultag im Schulgarten der Mittelschule Mureck stand deshalb ganz im Zeichen des letzten Schultags von Frau Fleischhacker. Eigenkompositionen der Schülerinnen und Schüler, wie „Alle Kinder bedanken sich für diese schöne Zeit" und „Baba Frau Fleischhacker" fanden im Festakt ihre Uraufführung, und in den Festreden wurden einige Episoden der vergangenen Jahre in Erinnerung gerufen. Geehrt und beglückwünscht wurde Frau Brigitte Fleischhacker von allen Anwesenden, vor allem von den Schülerinnen und Schülern – den Kindern und den Erwachsenen, die

einst ihre Schülerinnen und Schüler waren und später Kollegen wurden – wir bedanken uns sehr herzlich für die schöne gemeinsame Zeit und wünschen alles Gute!

Dir. Manuela Berghold

„Holzi“: Hauptpreis beim Ideenwettbewerb/Steirischer Frühjahrsputz

Die 1B-Klasse der Mittelschule Mureck wurde mit dem Hauptpreis eines Ideenwettbewerbs ausgezeichnet. Die Aufgabe, einen Abfallbehälter zu entwerfen, wurde von den Schülerinnen und Schülern in einer ausgesprochen kreativ-innovativen Art und Weise gelöst. Belohnt werden die „jungen Techniker“ mit einem Schokolade-Abo der Firma Zotter, außerdem wird der von den Kindern entworfene Abfallsammelbehälter **„Holzi“** gebaut. Der Preis wurde im neu errichteten Ressourcenpark St. Johann im Saggautal entgegengenommen. Umgesetzt werden die Pläne der Kinder vom Land Stmk. Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband Radkersburg. Der Prototyp von „Holzi“ wird einen Platz in Mureck finden.

Foto: Robert Sommerauer

Die schönsten Fenster weit und breit

Die Betrachtung der Fassade der Mittelschule Mureck gleicht einer Kunstausstellung, denn das Haus der Mittelschule Mureck hat die schönsten Fenster weit und breit! Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen haben gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Brigitte Fleischhacker ein Kunstprojekt im Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung durchgeführt. Neurografiken wurden zuerst von den Kindern selbst entworfen, und dann mit speziellen Malkreiden auf den Glasflächen der Schulhausfenster umgesetzt. Der Einfall des Sonnenlichts macht die Betrachtung der entstandenen Werke zu einem strahlenden Erlebnis!

PTS Mureck-Schüler Zweitplatzierter beim Landeswettbewerb Bau

An der Polytechnischen Schule Mureck ist die Freude groß, denn der Schüler **Tobias Scherberl** hat beim steiermarkweit ausgetragenen Landeswettbewerb Bau den 2. Platz erreicht. Veranstaltet wurde dieser Wettbewerb von der Bauakademie Steiermark, in Zusammenarbeit mit den Polytechnischen Schulen. Direktorin Manuela Berghold und Stefan Voit, Leiter des Fachbereichs Bau an der PTS Mureck, sind sehr stolz auf ihren Schützling, der von Patrick Zenz, Verantwortlicher der Bauakademie Steiermark, ausgezeichnet wurde. Auch die Firma Pock aus Gnas als künftiger Lehrbetrieb von Tobias Scherberl gratuliert sehr herzlich zu diesem Erfolg.

Stefan Voit, Patrick Zenz, Tobias Scherberl, Dir. Manuela Berghold

Viel Neues an der **HLW Mureck**

Ab dem Schuljahr 2022/23 wird die HLW Mureck eine neue Ausbildung anbieten. Der neue Schultyp startet im Herbst 2022 und ist eine **dreieinhalbjährige Fachschule für Sozialberufe mit Ausbildung zur Pflegeassistenz**. In dieser Form gibt es dieses Angebot nur an drei ausgewählten Standorten in der Steiermark! Jugendliche können nach der 8. Schulstufe die Fachschule für Sozialberufe abschließen und zugleich eine Pflegeassistenzausbildung erwerben. Diese Ausbildung wird gemeinsam mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Bad Radkersburg durchgeführt. Für genauere Informationen bitte die HLW Mureck (05 0248 080) oder die Gesundheits- und Krankenpflegeschule Bad Radkersburg (03476/40773) kontaktieren. Eine Ausbildung mit Zukunft!

In der fünfjährigen höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe wird die Vertiefung im Bereich Fremdsprachen nun abgelöst durch **„Social Media und Kommunikationsdesign“**. Unsere Ausbildung hat unter anderem Bildbearbeitung, Videoanimation, Webdesign und Desktop-Publishing zum Inhalt. Dabei geht es um die Beantwortung von Fragen wie: Was macht gute Werbung? Warum sind Influencer so erfolgreich? Dies ist allerdings nur ein kleiner Ausschnitt aus den vielfältigen Ausbildungsinhalten. Unsere Absolvent/innen sind auf die immer intensiver werdende digitale Zukunft generell und speziell am Arbeitsplatz bestens gerüstet. Fit im Leben!

MUSIKSCHULE MURECK

DO
16
SEP
2021

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

IN DER MUSIKSCHULE MURECK

Von 16:30 – 18:30 Uhr laden wir Sie mit ihren Kindern in die Musikschule Mureck ein, wo alle Instrumente ausprobiert werden können. Alle Lehrkräfte stehen für Informationen und Beratung zur Verfügung. Schnupperstunden für alle Instrumente können mit den LehrerInnen am Tag der offenen Tür vereinbart werden. Anmeldungen für die Musikschule werden jederzeit gerne entgegengenommen. **Das Team der Musikschule Mureck freut sich auf Ihr Kommen.**

Austraße 7, 8480 Mureck
Tel. +43(0)3472/ 51 03 I Mobil +43(0)664 130 99 49
E-Mail office@ms-mureck.at I www.ms-mureck.at

FOTO: DEMONTE

MUSIKSCHULE MURECK

Instrumentenvorstellungen
an den Volksschulen

Die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Mureck besuchten im Juni die Volksschulen in ihrem Einzugsgebiet und stellten die Orchesterinstrumente vor.

Alle Instrumente, die im Gruppenunterricht in den Volksschulen angeboten werden, wurden von MusikschülerInnen präsentiert, die eines dieser Instrumente schon zumindest ein Jahr in der Musikschule erlernen. Die Begeisterung über die Darbietungen war bei den SchulkollegInnen groß.

Eine Woche später konnten alle interessierten VolksschülerInnen der 1. bis 3. Klassen die Orchesterinstrumente ausprobieren. Einen gesamten Vormittag standen die MusikschullehrerInnen mit allen Orchesterinstrumenten von der Geige bis zur Tuba zur Verfügung. Der Andrang war groß, und man konnte schon in dieser ersten Probierphase viele Talente erkennen. Wir hoffen auf großes Interesse an diesem Gruppenunterricht für Orchesterinstrumente an den Volksschulen. Spätentschlossene können sich auch noch am Schulanfang melden. In der ersten Schulwoche wird es auch wieder den „Tag der offenen Tür" geben, wo sämtliche Instrumente ausprobiert werden können, also auch jene, die bei diesem Projekt in den Volksschulen nicht dabei sind.

Günther Pendl

Einladung zum
Tag der offenen Tür
Donnerstag,
16. September 2021
16.30 – 18.30 Uhr
in der Musikschule Mureck

Von 16:30 bis 18:30 Uhr laden wir Sie mit Ihren Kindern in die Musikschule Mureck ein, wo sämtliche Instrumente ausprobiert werden können. Alle Lehrkräfte stehen für Informationen und Beratung zur Verfügung. Schnupperstunden für jegliche Instrumente können mit den LehrerInnen am Tag der offenen Tür vereinbart werden.

Cellissimo 2021

Bereits zum 13. Mal trafen sich am 4. Juli 2021 wieder Cellistinnen und Cellisten aus der gesamten Steiermark, um gemeinsam zu musizieren. Nachdem im Vorjahr die Veranstaltung Corona-bedingt abgesagt werden musste, war die Freude umso größer, dass Cellissimo im wunderschönen Ambiente des Kulturforums Kalsdorf stattfinden konnte.

Das Cello-Orchester bestand in diesem Jahr aus 75 Cellistinnen und Cellisten, die gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern den Sonntag im Zeichen der Musik verbrachten. Gunde Hintergräber nahm mit ihren **zwölf SchülerInnen aus den Musikschulen Mureck und Wies** teil. Das Alter der Musizierenden war breit gefächert, von achtjährigen Schülerinnen bis zum Pensionisten war alles dabei. Mit großem Eifer wurden die in den jeweiligen Musikschulen geübten Stücke gemeinsam einstudiert, und so konnte um 18 Uhr das Konzert im stimmungsvollen Rahmen im Freien am See des Areals stattfinden.

Der Initiator, Arrangeur und Dirigent Heinz Moser sorgte wie immer für ein abwechslungsreiches Programm. Der musikalische Bogen reichte von Filmmusik (Star Wars, Jurassic Park) über Countrymusic (Cottonfields) und Musical (Gold von den Sternen) bis hin zur Popmusik (It must have been love). Das Cello Orchester wurde unterstützt von der Pianistin Astrid del Fabro, dem Schlagzeuger Klaus Fürstner und Sängerin Rania Khalil. Die jungen Musiker wurden mit tosendem Applaus und Standing Ovations belohnt und erst nach einer Zugabe durften die Cellisten die Bühne verlassen.

Gunde Hintergräber

Orchesterinstrumente

GRUPPENUNTERRICHT AN DEN VOLKSSCHULEN MURECK, RATSCHENDORF, ST. PETER A. O. UND METTERSDORF

Dem Team der Musikschule Mureck ist es ein großes Anliegen, die Zusammenarbeit mit den Volksschulen in ihrem Einzugsgebiet zu erweitern. Dazu gibt es ein Projekt mit Gruppenunterricht für Orchesterinstrumente für Anfänger, welches in den nächsten beiden Schuljahren in den oben genannten Volksschulen durchgeführt wird.

Welche Instrumente werden angeboten?

- Blockflöte
- Holzblasinstrumente mit Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe und Fagott
- Blechblasinstrumente mit Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba
- Streichinstrumente mit Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass

Einige weitere Eckpunkte:

- Ab dem Schuljahr 2021/22
- Eigener Tarif von € 247.- pro Schuljahr für diese Kurse
- Leihinstrumente sind vorhanden
- Nähere Informationen auf www.ms-mureck.at

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Musikschuldirektor Günther Pendl
0664 / 13 09 949 | office@ms-mureck.at

Gesundheitssport-programm jackpot.fit in Gosdorf/Mureck

+ Kostenloses Einstiegs-semester!

Zielgruppe

- Personen von 30 – 65 Jahren
- Bewegungsmuffel, Sportneu- und Wiedereinsteiger*innen
- Personen mit Typ 2 Diabetes
- Absolvent*innen eines Kur- und Gesundheitsaufenthalts

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben.

Inhalt: Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

Start der Kurse ab
06.Oktober 2021

Trainer*in
Lena Winkler

Wann und wo?
Mittwoch, 18:30 – 20:00, in der Begegnungshalle Gosdorf, Gosdorf 7, 8480 Mureck

ANMELDUNG auch beim ersten Schnuppertraining vor Ort möglich!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Lena Großschädl, MA
Tel.: +43 50808 9516
E-Mail: jackpot@svs.at
www.facebook.com/jackpot.fit
Web: www.jackpot.fit

Die Kurse finden nach den aktuell geltenden Regelungen, unter Einhaltung eines Covid-Präventionskonzepts statt.

FF Eichfeld: Neues Kommando

Leider musste unser bisheriger Kommandant, HBI **Karl Rössler**, seine Funktion krankheitsbedingt zurücklegen. Deshalb fand am 25. Juni 2021 eine Wehrversammlung der FF Eichfeld zum Zwecke der Neuwahl des Kommandos statt.

Unter Einhaltung der geltenden COVID19-Regelungen konnte OBI **Franz Rumpler** den Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR **Volker Hanny**, Abschnittsbrandinspektor ABI **Gottfried Haas** und Vize-Bgm. **Klaus Strein** als Ehrengäste begrüßen.

Wehr- und Wahlversammlung

Nach einem kurzen Bericht des Kommandos, dem Kassenbericht und der Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes wurde unter Vorsitz von ABI **Gottfried Haas** zur Wahl geschritten.

Für die Position des Kommandanten gab es einen Wahlvorschlag: den bisherigen Kommandanten-Stellvertreter OBI **Franz Rumpler**. Als Kommandant-Stellvertreter wurde LM **Florian Hödl** vorgeschlagen. Beide Kandidaten gaben ihre Bereitschaft bekannt, für die jeweilige Position zur Verfügung zu stehen und so wurde im ersten Wahlgang der neue Kommandant und im zweiten Wahlgang der neue Kommandant-Stellvertreter gewählt.

Überzeugendes Votum:

Beide Kandidaten wurden mit jeweils 100 % der Stimmen in ihre neuen Funktionen gewählt. Das neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Eichfeld besteht somit ab sofort aus Kommandant HBI Franz Rumpler und Kommandant-Stellvertreter OBI Florian Hödl.

Die neue Führung bedankte sich für das in sie gesetzte Vertrauen, bat aber auch die versammelte Mannschaft um Unterstützung, damit die Anforderungen, die an die FF Eichfeld gestellt werden, auch gemeinsam erfüllt werden können.

HBI Karl Rössler Ehren-Hauptbrandinspektor

Das neue Kommando und die Vertreter des Bereichsfeuerwehrkommandos Radkersburg bedankten sich beim scheidenden Kommandanten, HBI Karl Rössler, für seine langjährige, aufopferungsvolle und vorbildliche Tätigkeit. Für seine Verdienste wurde er zum Ehren-Hauptbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Eichfeld ernannt!

Lieber Karli, die Freiwillige Feuerwehr Eichfeld dankt dir für alles, was du für sie aus voller Überzeugung geleistet hast!

Feuerwehr (-Jugend) und Flamme für 24 Stunden

Feuer und Flamme für die Feuerwehr sind zurzeit 9 Jugendliche und eine Quereinsteigerin.

Seit der Übernahme der Jugendarbeit in der **Feuerwehr Mureck** durch die neuen Jugendbeauftragten LM d. F. **Matthias Eisner** und LM d. F. **Rene Tschinkel** im Mai 2021 wurde in wöchentlichen Übungen die Vorbereitung für den Wissenstest der Feuerwehrjugend durchgeführt.

Die Jugendlichen zeigten sich dabei voll motiviert und konnten am 3. Juli 2021 im Feuerwehrhaus Spitz mit dem Erwerb der **Wissenstestabzeichen** für ihre jeweiligen Altersstufen ein erstes Ziel erreichen. Danach ging es zur Abkühlung und zu spielerischen Bewerben ins Murecker Schwimmbad, 2 Mannschaften wurden gebildet, die gegeneinander antraten.

Anschließend begann im Feuerwehrhaus eine **24-Stunden Übung**, wo bereits in den Tagen davor Vorbereitungen für die Verpflegung und Unterbringung der Jugendlichen getroffen wurden.

Um 17:00 Uhr wurde ein erster Übungsalarm zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person (Übungspuppe) im Bereich des Hundesportplatzes in der Murecker Au ausgelöst. Die Jugendlichen sicherten die Unfallstelle ab und konnten anschließend unter Anleitung von einsatzerfahrenen Kameraden mit den hydraulischen Rettungsgeräten einige Schnitte bei einem PKW durchführen.

Nach dem Abendessen begaben sich die Jugendlichen in den Schulungsraum zur wohlverdienten Nachtruhe.

Diese wurde **um 02:00 Uhr** durch einen weiteren Alarm unterbrochen. Nach einer kurzen Einweisung und Fahrzeugeinteilung wurde zu einem Holzpalettenbrand in die Industrieparkstraße ausgerückt. Von den Jugendlichen wurde eine Zubringleitung von einem Hydranten zum TLF verlegt und der Brand mit 2 C-Rohren abgelöscht. Bei den Einsatzübungen fungierten einige Kameradinnen und Kameraden des Aktivstandes als Kraftfahrer und Maschinisten. Am Sonntagvormittag wurde noch eine Personenrettung mittels Schaufeltrage demonstriert und ein Geschicklichkeitsparcours absolviert.

Zum Abschluss fanden sich die Eltern der Jugendlichen und die bei der Übung mitarbeitenden Kameradinnen und Kameraden in der Fahrzeughalle ein. Feuerwehrkommandant HBI Paul Maier dankte den beiden Jugendwarten und ihren Mithelfern für die Ausarbeitung und Durchführung dieser gelungenen 24-Stunden-Übung und überreichte den Jugendlichen die am Vortag erworbenen Wissenstestabzeichen.

Die siegreiche Mannschaft, bestehend aus Leo Faulent, Raphael Salber, Thomas Waltenstorfer und Bruno Mayr, erhielt einen Wanderpokal überreicht.

1974: Gerätestand der Freiwilligen Feuerwehr Mureck

1970er Jahre Bewerbsgruppe

Foto: Gerlinde Tschinkel
Bootsübung Röcksee

Foto: Gerlinde Tschinkel
Ehrung Kommandant Hans Pölzl

150 Jahre Feuerwehr Mureck

Folge 3: Von 1966 bis 1985 – Die Zeit des technischen Fortschritts und der Entwicklung zur Stützpunktfeuerwehr.

1966 Unter Feuerwehrkommandant Hans Pölzl erfolgt die bisher größte Anschaffung in der Geschichte der Feuerwehr Mureck. Ein TLF 2000 der Marke Steyr 680 mit Allradantrieb und einer Seilwinde aufgebaut von der Firma Rosenbauer ist das erste wasserführende Fahrzeug der FF Mureck.

1967 Am 12. Mai 1967, wenige Wochen vor dem 83. Landesfeuerwehrtag in Mureck verstirbt Hans Pölzl als aktiv im Amt stehender Kommandant. Hunderte Feuerwehrkameraden aus dem ganzen Bezirk geben ihm an einem Pfingstmontag an der Spitze eines Trauerzuges, der beim Abmarsch vom Rüsthaus bis zum Sparkassengebäude reicht, das letzte Geleit. Der bisherige Kommandant-Stv. Karl Neubauer übernimmt die Leitung der Wehr und wird in einer Ersatzwahl im September zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt.

Der 83. Landesfeuerwehrtag verbunden mit dem erst 3. Landesfeuerwehrleistungsbewerb wurde von 7. bis 9. Juli erfolgreich in Mureck abgehalten. Als Rahmenprogramm boten die Froschmänner der FF Leibnitz eine Tauchvorführung im Murecker Schwimmbad.

1968 Ein Landrover wird in den Fuhrpark der Feuerwehr aufgenommen und dient hauptsächlich für Einsätze in unwegsamem Gelände und als Zugfahrzeug für den Bootsanhänger. Das Fahrzeug steht mehrmals restauriert nach wie vor im Eigentum der Feuerwehr. Außerdem werden eine Funkfixstation und die ersten Funkgeräte angekauft.

1969 Die Gerätschaften werden um einen Katastrophenanhänger mit Zubehör erweitert. Weiters wird zusätzlich zum weiter in Verwendung bleibenden Sturmboot ein Großschlauchboot mit Außenbordmotor angeschafft.

1970 Feuerwehrkommandant Karl Neubauer wird als Nachfolger des im Dezember 1969 verstorbenen Wilhelm Brodmerkel auch zum Bezirksfeuerwehrkommandanten gewählt.

3 komplette Strahlenschutzausrüstungen bestehend aus Schutzanzügen, Atemmasken und Messgeräten ergänzen die Ausrüstung. Der Strahlenschutzstützpunkt wird in weiterer Folge an die Feuerwehr Hainsdorf-Brunnsee übergeben.

Auch ein Atemluftkompressor zum Füllen von Pressluftflaschen für die Atemschutzgeräte der Feuerwehren des Bezirkes Radkersburg wird im Rüsthaus installiert. Bis heute ist das Feuerwehrhaus Mureck als Atemschutzstützpunkt mit einer Füllanlage ausgestattet.

Alle Fahrzeuge der FF Mureck sind mit Funkgeräten ausgestattet.

1972 Das Rüsthaus am Lorberplatz wird mit beträchtlichen eigenen Arbeitsleistungen umgebaut und erweitert und beherbergt nun im Obergeschoss auch Büro- und Schulungsräume des Bezirksfeuerwehrverbandes und der Feuerwehr Mureck, sowie die Funkfixstation „Florian Radkersburg".

1975 Die Ausstattung des Wasserdienstes wird um vier Tauchausrüstungen ergänzt.

Walter Maier hatte Anfang der 1970er Jahre die Idee, einen Volkswandertag in Mureck zu veranstalten. 1975 ist es dann so weit: Der erste Murecker Wandertag wird durchgeführt. Diese Veranstaltung wird aus kleineren Anfängen zu einer Erfolgsgeschichte. Generationen von Murecker und Gästen aus Nah und Fern nehmen an dieser Wanderung teil. Von den Großeltern bis zum Enkerl erfreuten sich alle an den lustigen Geschicklichkeitsspielen und spannenden Fragen. Diese wurden von Anfang an bis zur bisher letzten Durchführung 2014 von Walter Maier zusammengestellt und die richtigen Antworten stets als großes Geheimnis bis zur Preisverleihung gehütet. Als Belohnung für die Teilnehmer werden alljährlich zahlreiche Warenpreise und Gutscheine von der Murecker Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

1978 TLF 4000 lautet die taktische Bezeichnung des neuen von der Firma Rosenbauer aufgebauten Tanklöschfahrzeuges der Marke Steyr

Tauchvorführung beim LFT 1967 im Schwimmbad

1968 Feuerwehrball Eröffnung

790. Der auf einem Anhänger befindliche Wasserwerfer wird auf das Dach des TLF 4000 montiert. Der Anhänger wird um einen Kofferaufbau erweitert und beinhaltet nun einen hydraulischen Rettungssatz (Schere und Spreizer). Damit ist die Feuerwehr Mureck für Einsätze zur Personenrettung aus Fahrzeugen bestens ausgerüstet. Der Montagabend wird als wöchentlicher Übungstermin festgelegt und bis heute beibehalten.

1979 Letzte Ausbaustufe der Funksirenensteuerung für die Feuerwehren im Bezirk Radkersburg. Anschaffung eines Arbeitsbootes mit Jet-Antrieb, welches von der Fa. Meyer gebaut wird.

1980 Rupert Tscherner wird neuer Feuerwehrkommandant und ist auch als Abschnittsfeuerwehrkommandant und Bezirksjugendwart weit über die Feuerwehr Mureck hinaus erfolgreich tätig.

1983 Das Schwere Rüstfahrzeug, Stützpunktfahrzeug für den Bezirk Radkersburg, wird im Rahmen eines Bezirksfeuerwehrtages seiner Bestimmung übergeben. Das Fahrzeug der Marke Steyr 1291 ist mit einem Atlas-Heckladekran und Arbeitskorb (Firma Schemitsch) ausgestattet und von der Firma Lohr als Feuerwehrfahrzeug aufgebaut.

1984 Ein Kleinlöschfahrzeug der Marke VW LT 35, das ebenfalls von der Firma Lohr aufgebaut wird, ersetzt das legendäre LF Opel Blitz, welches nach 28 Dienstjahren an einen privaten Sammler verkauft wird.

1985 Die ersten Personenrufempfänger werden von einigen Mitgliedern entgegengenommen. Damit sind personalisierte Alarme zur Bewältigung der immer häufiger werdenden Fahrzeugbergungen möglich.

Bericht: BM Johannes Maier
Fotos: Archiv FF Mureck

Genuss in Mur Eck

Eierschwammerlgulasch

- 1 kg Eierschwammerl klein geputzt
- 4 Zwiebel gehackt
- 4 Zehen Knoblauch gehackt
- Paprikapulver
- Cayennepfeffer
- Je 1 Paprika (gelb rot grün) fein würfelig
- ½ l Gemüsefond
- Majoran
- Petersilie
- Salz, Pfeffer
- 4 EL Sauerrahm
- Essig

- Zwiebel scharf anbraten, Eierschwammerl mitbraten, gut durchrösten und würzen, Paprikapulver unterrühren, mit Gemüsefond aufgießen, Paprikawürfel dazugeben und eine ½ Stunde köcheln lassen. Cayennepfeffer, Majoran, Petersilie dazu und Sauerrahm einrühren.
- Mit einem Schuss Essig verfeinern.
- Mit Maisstärke abziehen. Nachwürzen.
- Mit Semmelknödel oder Spätzle servieren.

GASTHOF RÖCK
Misselsdorf 40, 8480 Mureck
T +43 (0)3472–2292
www.roecksee.at

Schulbuffet an HLW und BAfEP Mureck:

Inklusion **leben**

Das Schulbuffet Mureck ist eine Außengruppe der Werkstätte Mureck und ist in der HLW und BAfEP stationiert.

In einem Inklusiven Umfeld wird vor Ort für das leibliche Wohl der SchülerInnen und LehrerInnen gesorgt.

Das Angebot ist vielfältig, dazu zählen unter anderem: verschiedene Salate, belegte Brote und Kornspitz, Joghurts, Obst und auch unterschiedliche selbstgemachte süße Verführungen. Täglich gibt es ein Tagesangebot an warmen Speisen wie, Nudelboxen bzw. Reisboxen mit Gemüse, Vollkorn-Burger, Toasts, Wraps, Pizza, belegte Panini und gefüllte Pitabrote.

Eine gesunde Ernährung steht hierbei im Vordergrund. Gerichte werden vorwiegend in Vollkorn, mit viel Gemüse und Hühnerfleisch angeboten.

Verschiedenste Tätigkeiten fallen in unserem Schulbuffet für unsere KundInnen an:

- Bedienung der SchülerInnen und Lehrerinnen
- Produkte mit Unterstützung der BegleiterInnen in die Registrierkassa eintippen
- Gemüse und Obst schneiden
- gemeinsames Kochen
- Brötchen für den Verkauf vorbereiten
- Zubereitung von Müsli und Joghurts
- Salate dekorieren und für den Verkauf fertigstellen,
- auch Haushaltstätigkeiten wie: Wäsche waschen, Reinigungsarbeiten, Abwasch, Staubsaugen, Wäsche aufhängen gehören zum Alltag
- durch unterschiedliche Botengänge wird der Tagesablauf zusätzlich für die KundInnen abwechslungsreicher und spannender

Bei ihren Alltagstätigkeiten entwickeln unsere KundInnen einen sorgfältigen Umgang mit Lebensmitteln bzw. Haushaltsgeräten. Durch wiederkehrende Arbeitsabläufe erhalten unsere KundInnen eine Routine und stärken dadurch ihre Selbstständigkeit.

Außerdem werden auch für interne und externe Meetings, Besprechungen, Fortbildungen und Veranstaltungen sowie für Privatpersonen belegte Brötchen, verschiedene Kuchen, Platten und kleine Jausen auf Vorbestellung zur Abholung angeboten.

Durch den täglichen Austausch mit SchülerInnen und LehrerInnen wird in der Schulbuffet-Gruppe Inklusion gelebt. Dabei wird stets darauf geachtet, dass unsere KundInnen im Vordergrund stehen und die BegleiterInnen nur bei Bedarf unterstützend mitwirken.

Schulbuffet Mureck

LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH
Süssenbergerstraße 29, 8480 Mureck
M: +43 (0)664 / 82 24 936
schulbuffet.mureck@lnw.at
www.lnw.at

LadenCafé

Jugend am Werk Mureck

Das Jugend am Werk Restaurant war für viele unserer Gäste ein Ort der familiären kulinarischen Gemütlichkeit. Die Corona-Pandemie hat uns dazu veranlasst auf Essenabholung umzustellen. Jede Krise birgt auch neue Chancen und Möglichkeiten, so auch für uns.

Wir haben die Zeit genutzt, um ein neues Konzept auf die Beine zu stellen und freuen uns, Ihnen unser „LadenCafé Jugend am Werk Mureck“ mit Essensabholung zu präsentieren.

Das Ladencafé bietet Ihnen von Montag bis Donnerstag von 09:30 bis 15:00 Uhr ein hausgemachtes Kuchensortiment, bei Kaffee, Tee, Apfelsaft und mehr. Gemütlichkeit finden Sie auf unserer Terrasse und zwischen unseren Laden-Artikeln im Inneren. Unser Sortiment bleibt lebendig und wird gemeinsam mit Ihnen wachsen.

Den **Mittagsteller zum Mitnehmen** gibt es weiterhin in der Zeit von 11:30 bis 13:30 Uhr. Vorbestellung unter unserer **Bestellhotline 0664 / 80 00 6 38 28** erbeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

jugend am werk _
_ vielfalt wirkt

Jugend am Werk baut aus und schafft weitere Arbeitsplätze!

Die vormalige Landtagspräsidentin und Landesrätin Dr. **Anna Rieder** besuchte als Vorsitzende von Jugend am Werk Steiermark das neueste Projekt in Mureck. In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde wurden einige **Wohnungen im Seniorenwohnhaus** angemietet. Betreuungspersonen bieten Hilfestellungen für alle und organisieren auch gemeinsame Veranstaltungen. So organisierte die Leiterin von Jugend am Werk Mureck, **Bettina Taucher**, anlässlich des Besuchs ein stimmungsvolles Fest für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenwohnhauses.

Foto: Wohnbaugruppe ennstal

v.l.: Ing. Andrea Brandstätter (Bauleiterin ENNSTAL), Ing. Wolfram Sacherer, (Vorstandsdirektor ENNSTAL), Walter Ferk (Geschäftsführer Jugend am Werk), Dr.in Anna Rieder (Vereinspräsidentin Jugend am Werk), Walerich Berger (Geschäftsführer Jugend am Werk), Bürgermeister Anton Vukan

6 barrierefreie Wohnungen: **Inklusive Feierlaune**

Die gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL veranstaltete ein Baustellenfest zum ELER-Projekt von Jugend am Werk Steiermark in der Adolph-Kolping-Straße 12 in Mureck.

Es wurden die Pläne für die zukünftige Bebauung vorgestellt und gleichzeitig der aktuelle Baufortschritt gefeiert. Bis zum **Frühjahr 2022** wird auf den Gründen der Stadtgemeinde das ehemalige „Haus Ost“ des Kolping-Vereins umgebaut.

Hier errichtet Jugend am Werk **sechs barrierefreie Wohnungen** und ermöglicht damit inklusives und leistbares Wohnen mit eigenem Mietvertrag, Unterstützung und Assistenzleistung nach Maß für Menschen mit Behinderung. Und das mit optimalen Rahmenbedingungen in zentraler Lage. So bietet das Wohnprojekt künftig individuelle Begleitung von Menschen mit leichtem und mittleren Hilfebedarf, Begleitung beim Wohnungsbezug und im Alltag, Assistenz bei Freizeitaktivitäten und einen öffentlichen Raum für Begegnung.

„Eine eigene Wohnung mit eigenem Mietvertrag ist eine wichtige Grundlage für ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben.“, beschreibt **Anna Rieder**, Vereinspräsidentin von Jugend am Werk Steiermark, den Projektzweck und dankt gleichzeitig „der Steirischen Landesregierung mit Soziallandesrätin Doris Kampus, die in der Steiermark mehrere Projekte aus dem Landwirtschaftsfond finanziert und damit einen Schwerpunkt in der Errichtung von Wohnbauten zur Deckung des Wohn- und Betreuungsbedarfs für Menschen mit Behinderungen setzt.“ „Als gemeinnütziger Wohnbauträger freut es uns besonders, mit diesem inklusiven und bedürfnisgerechten Bau ein weiteres Projekt mit Jugend am Werk umzusetzen.“, erklärt **Wolfram Sacherer**, Vorstandsdirektor der Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL. „Dabei setzen wir vorwiegend auf regionale Bauunternehmen und Professionisten.“ Auch der Murecker Bürgermeister **Anton Vukan** zeigt sich begeistert: „Mit dieser Wohnform leisten wir einen wichtigen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt unserer Stadtgemeinde. Die unmittelbare Nähe zum Zentrum und zu Einkaufs- und Begegnungsmöglichkeiten sichert Teilhabe und ein inklusives Leben mitten in Mureck.“ Das Projekt wird vom Land und der Europäischen Union, aus dem Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums, unterstützt.

Informationen und Kontakt unter **www.jaw.or.at**

Tennis-Stadtmeisterschaft 2021

Vom 20.08.bis 11.09.2021 findet auch heuer wieder die Tennis-Stadtmeisterschaft des UTC Raiffeisen Mureck statt.

Wir freuen uns auf spannende Spiele und laden alle Tennisbegeisterten zu unserem **Finaltag** ein. Am **11.09.2021** werden **ab 10 Uhr** alle Finalspiele ausgetragen und die neuen Stadtmeister ermittelt. Neben den sportlichen Leistungen darf die Kulinarik nicht zu kurz kommen. Ab 10.00 Uhr kann man mit Brötchen und Sekt in den Tag starten und ab 12.00 Uhr wartet ein reichhaltiges Grillbuffet auf hungrige Gäste.

Ausbau Infrastruktur

Vierter Tennisplatz

Voller Stolz können wir verkünden, dass die Tennisanlage des UTC Raiffeisen Mureck seit heuer wieder über vier Plätze verfügt. Vielen Dank an die fleißigen Helfer, die die Sanierung des vierten Platzes durchgeführt haben.

Flutlichtanlage

Mit der Errichtung bzw. Erneuerung der Flutlichtanlage wurde ein weiteres Projekt umgesetzt. Ab sofort besteht die Möglichkeit auch abends – bei Flutlicht – auf drei Plätzen zu spielen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Neubauer Markus, der durch seine tatkräftige Unterstützung, in Zusammenarbeit mit der Firma Led & Co, die Anlage in Betrieb genommen hat.

Erweiterung Kantine & WC-Anlage

Um Zuschauer und Spieler bei Veranstaltungen und Heimspielen bestmöglich zu versorgen, wurde ein gut ausgestatteter Imbisswagen angekauft. Dieser bietet viel Platz für gekühlte Getränke und Snacks und ermöglicht – durch die Platzierung vor dem Klubhaus

– eine schnelle Bewirtung ohne den Spielbetrieb zu stören. Eine neue WC-Anlage steht nun ebenfalls allen Besuchern, bei Heimspielen und Veranstaltungen, zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen am Tennisplatz und auf einen spannenden Finaltag am 11. September auf der Tennisanlage in Mureck.

Mit sportlichen Grüßen

Euer UTC RB Mureck

Die EU-SiegerInnen

Szene aus dem Turniersaal

Das BESTE für Ihre Feier

Festtagsbraten, Brötchen, gelegte Platten, hausgemachte Spezialitäten gibt's in unserem Fleischfachgeschäft. Unsere Gutscheine empfehlen wir als Geschenk.

Für Ihre Feiern:
Uriger Keller (bis 40 Pers.)
Restaurant (bis 60 Pers.)

Gerne planen wir mit Ihnen ein spezielles Festmenü.

Catering: Vom Fingerfood bis zum warmen Buffet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FLEISCHEREI GASTHAUS

Oberer

8480 Mureck
Hauptplatz 16
Tel.: 03472/2109
www.oberer-mureck.at

Schachmeisterschaften der Europäischen Union 2021

Nach der Corona-bedingten Pause im Jahr 2020 spielten heuer vom 4. bis 12. August 143 TeilnehmerInnen aus 18 europäischen Nationen bei den 18. Jugendschachmeisterschaften der Europäischen Union und dem 27. Internationalem Jugendschach-Open der Steiermark in je 9 Runden um die Meistertitel.

Die TeilnehmerInnen mit ihren zahlreichen Begleitpersonen und Trainern wurden in Pensionen und Gasthöfen in und um Mureck untergebracht. Sie wurden entweder vom Quartierbetreiber, vom Team des Gasthauses Oberer oder der Tennishalle Mureck bestens verköstigt.

Die österreichischen SpielerInnen waren größtenteils in der Murecker Herberge untergebracht, wo unsere Top-SchachtrainerInnen IM Mario Schachinger, FM Florian Mostbauer, A-Trainer Johann Herrmann sowie Philipp Raeke, Daniel Kölber und Maria Martetschläger für Training, Spiel und Spaß sorgten.

Am Vormittag fand täglich ein intensives Schachtraining als Turniervorbereitung statt und nach der täglichen Wettkampfpartie am Nachmittag stand noch Sport im schönen Freizeitgelände am Programm. Das Knüpfen neuer Freundschaften und das Fachsimplen kamen natürlich nicht zu kurz.

Durch eine Live-Übertragung waren in ganz Europa alle Daheimgebliebenen immer hautnah am Geschehen, rund 600 Partien stehen zum Download auf **www.chess-results.com** bereit. Der Fürstenfelder Mag. Karl Theny war mit seinem technischen Equipment für das Gelingen verantwortlich, ihm zur Seite standen das Schiedsrichterduo IA Manfred Mussnig und IA Wolfgang Horvath. Fotos des Events können auf der Website **www.jugendschach.at** angesehen werden.

Neben dem Jugendreferat des Landes Steiermark, der Stadtgemeinde Mureck, den Gemeinden Deutsch Goritz und Straß unterstützten noch der Tourismusverband Region Bad Radkersburg, die EVU Mureck, die Haring Group sowie die Steiermärkische Sparkasse und die Raiffeisenkasse das Event.

Viele ausländische Gäste freuten sich, endlich wieder reisen zu dürfen und haben den Aufenthalt in der Region Mureck sehr genossen. Sie können es kaum erwarten, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Die österreichischen TeilnehmerInnen schnitten bei den Meisterschaften ausgezeichnet ab.

So freut sich Österreich über einen Doppelsieg der Steirer Alexander Zaytsev (Schachklub Fürstenfeld) und Philipp Wendl (Schachfreunde Graz) in der U14 und über den oberösterreichischen Sieg von Eduard Raber (Sv Steyregg) in der U10.

Besonders stark spielten unsere dänischen Schachfreunde und holten sich die Siegermedaille in der Alterskategorie U08 (Janeczek Maxsymilian) und U12 (Medhus Vitus Bondo) – wir gratulieren herzlichst.

Gleichzeitig fand das 27. Internationale Jugendschach-Open der Steiermark statt, das in den Altersklassen U08–12 und U14–18 gespielt wurde.

Valentin Hutterer vom SV Gmunden konnte mit 7,5 aus 9 Punkten den Sieg holen, gefolgt von der Steirerin Katharina Pötscher (Gratwein-Straßengel). In der Altersklasse U14–18 ging der Sieg an den deutschen Fidemeister Danny Yi.

Regina Golser und
IM Mario Schachinger
(Organisationsteam)

Eröffnung mit Präsident Dr. Gerd Mitter, Leiterin Referat Jugend Mag.ª Kerstin Dremel, FM Erich Gigerl (Organisator), Bgm. Anton Vukan und Organisatorin Regina Golser

Siegerehrung Open – Dr. Gerd Mitter, Lena Weingraber, Stefan Martetschläger, Vizebürgermeister Klaus Strein

Sabine und **Stefan Pölzl** wurden am 07.07.2021 in Mureck getraut. Wir gratulieren sehr herzlich!

Beach-Asse siegten in Graz

Am Mur Beach kämpften 47 Teams bei Damen und Herren um den Sieg und € 10.000,- Preisgeld. Der Lokalmatador **Christoph Dressler** aus Gosdorf und **Alexander Huber** siegten beim Pro-160-Turnier. Wir gratulieren sehr herzlich!

Elfi's Hütt'n
Elfi Skoff
Fluttendorf 15
8480 Mureck
0664/4331504
elfi.skoff@gmx.at

Zeitungszusteller (m/w) in Raum Mureck und Umgebung auf Werkvertragsbasis gesucht. Bei Interesse an dieser selbständigen, flexiblen Tätigkeit mit erfolgsorientiertem Zusatzeinkommen bis zu € 1.400,– monatlich (abhängig von Frequenz und Zustellmenge/Zustellgebiet) bei ca. 3 Stunden pro Zustell-Tour/Zustelltag, wenden Sie sich an

office.steiermark@pdw-zustellservice.at

Tel. +43 (0)664 88 59 10 69, **www.pdw.at**

Benjamin Baumann hat im Juni 2021 die Meisterprüfung im Beruf Tischler mit Auszeichnung abgelegt und darf sich nun Meister (Mst.) nennen! Am Foto Mst. Benjamin Baumann mit seinem Meisterstück „Wood and Drums".

Wir gratulieren **Christine Lederhaas** zur Meisterprüfung „Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau".

Gernot Maier hat die Matura am BORG Bad Radkersburg im musisch-kreativen Zweig mit Auszeichnung bestanden.

Neue Dressen TC Eichfeld
Die Senioren-Ü45-Mannschaft der Spielgemeinschaft Eichfeld-Mureck hat von der Firma Auto Eberhaut aus Eichfeld neuen Dressen gesponsert bekommen. Mannschaftsführer Alois Marx freut sich über das einheitliche Auftreten seiner Spieler.

Wir gedenken

- Anton Thierschädl, *Misselsdorf*
- Stefanie Zacharias, *Eichfeld*
- Hannelore Hirt, *Eichfeld*
- Herfried Dirnböck, *Mureck*
- Josefine Kaufmann, *Eichfeld*
- Waltraude Pfundner, *Mureck*
- Hermann Semlitsch, *Gosdorf*
- Alois Walch, *Mureck*

Herzlich Willkommen!

- Theo Erhart Seemann, *Mureck*
- Max Manfred Seemann, *Mureck*
- Jonas Tuchschaden, *Oberrakitsch*
- Julian Puntigam, *Ratzenau*
- Luca Stefan Hubmann, *Mureck*
- Fynn Tschinkel, *Mureck*
- Florian Hütter, *Diepersdorf*

INSTITUT FÜR FAMILIENBERATUNG
UND PSYCHOTHERAPIE

Umgang mit **Krisen**

Krisen und Probleme gehören zu unserem Leben. Sie zeigen auf, dass etwas aus dem Gleichgewicht geraten ist. Gefühle wie Angst, Wut oder Verzweiflung erfassen uns, wir erleben uns verunsichert und manchmal auch handlungsunfähig. Machen wir uns dann auf den Weg zu konstruktiven Lösungen, können solche Krisenzeiten gut bewältigt werden, uns zu neuen Einsichten, Veränderungen und innerem Wachstum führen.

Das Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Diözese Graz-Seckau in 8490 Bad Radkersburg, Halbenrainer Straße 11–13 (im Fachmarktzentrum SOS, 1 Stock), sieht seine Aufgabe darin, Hilfesuchende zu unterstützen, mit Ihnen gemeinsam an der Bewältigung Ihrer Sorgen zu arbeiten und neue Perspektiven zu finden.

Unser Beratungsangebot richtet sich an Menschen aller Altersgruppen. Wir beraten und begleiten Sie bei …

- Krankheit, Todesfall, Trauer
- Mobbing, Ängste, Stressbelastungen
- Kommunikations- und Beziehungsproblemen
- Konflikte im familiären und beruflichen Umfeld
- Jugend- und Erziehungsfragen
- Trennung, Scheidung, Rechtsfragen uvm.

Bei Obsorge- oder Scheidungskonflikten stehen Ihnen MediatorInnen zur Seite und helfen Ihnen, diese Konflikte in einem außergerichtlichen Verfahren zu lösen.

Neben Beratung und Mediation bietet unser Institut auch Psychotherapie, Jugend- und Erziehungsberatung, Supervision, sowie juristische Beratung an. Ebenso Elternberatung §95 und Erziehungsberatung §107.

Wir arbeiten mit Einzelpersonen, Paaren, Familien und Gruppen in absoluter Verschwiegenheit.

Leiterin des IFP Mag. Astrid Polz-Watzenig

Teamleitung Dr. Tonny Pot

Ehrentraud Pichlbauer

Dietmar Pliesch-negger MSc

Franziska Lang-Gurnig

Berta Frisch

Unsere Beratungen und auch Telefonberatungen sind kostenlos, freiwillige Kostenbeiträge werden dankend entgegengenommen. Psychotherapie ist auf Krankenschein möglich.

Für Terminvereinbarungen erreichen Sie uns, unter der Mobilnummer: 0676/ 8742-2607

Journaldienst: Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr, Tel: 03476/ 3115

www.beratung-ifp.at

Mag. Christian Neuhold.jpg

IHR PARTNER IN ALLEN BAUFRAGEN
Planung - Ausführung
Generalunternehmung
FROHNWIESER
BAU GmbH.
Bauunternehmung Seit 1848
8480 Mureck, Tel. 03472 / 2126 Fax:DW-6
www.frohnwieser.at

#we_do

Frauen nutzen ihre Chance

Sie haben Fragen oder Sorgen zum Thema Arbeit und Einkommen?

Sie haben kein Auskommen mit Ihrem Einkommen?

Sie möchten sich beruflich verändern, weiterentwickeln oder weiterbilden?

Sie wollen Beruf und Familie besser vereinbaren?

Wir sind die Anlaufstelle für bessere Berufs- und Einkommenschancen für Frauen.

Kostenlose und vertrauliche Beratung vor Ort in der Stadtgemeinde Mureck (1. Stock, kleiner Sitzungssaal)

Montag, 4. Oktober 2021
09:00 – 12:00 & 13:30 – 17:00 Uhr

Sie erreichen uns auch unter Tel: 0664 60 177 3027, claudia.krenn@oesb.at, Schillerstraße 5, 8330 Feldbach

Nähere Informationen finden sie auch auf unserer Website:
www.we-do.at

Dr. Michael May
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Sportarzt
8480 Mureck, Fachärztezentrum Mureck, Quellengasse 1,
Tel.: 03472 30311

- Arthrosetherapie
- Manuelle Medizin
- Stoßwellentherapie
- Injektionsbehandlungen
- Computergesteuerte Extensionsbehandlungen der Wirbelsäule und Physikalische Therapien
- Schuheinlagen/Schuhversorgung
- Orthopädische Heilbehelfsverordnung

#we_do
Frauen nutzen ihre Chance.

Starten Sie mit uns durch!

Das Projekt **#we_do** unterstützt Frauen mit niedrigem Einkommen dabei, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.

Wir bieten kostenlose Beratung, individuelles Coaching und unterstützen Sie beim Ansuchen um eine Weiterbildungsförderung vom Land Steiermark, damit Sie Ihr berufliches Potenzial entfalten können.

www.we-do.at

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Das Land Steiermark
Soziales, Arbeit und Integration

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert.

Veranstaltungskalender

8. September 2021
Eröffnung der Ausstellung „Radkersburger Bahn“
Beginn: 17.30 Uhr, Ort: Lorberplatz
Vier Jahrestage auf Schiene gebracht:
135 Jahre Radkersburger Bahn, 130 Jahre Radkersburg-Luttenberg, 100 Jahre Ankunft des ersten österreichischen Zuges nach über 20 Monaten SHS Besetzung und 75 Jahre Sprengung der Eisenbahnbrücke in Radkersburg sind die vier Jahrestage, an die gedacht werden soll.

13. September 2021
DIY Joghurt und Butter
Zwei beliebte Milchprodukte auf natürliche Weise zubereiten – ganz ohne Strom. Selbermach-Kurs mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier. Anmeldung erforderlich: 0664 / 88 79 58 00. Ort: Zuhause im Kräuterglück, Misselsdorf 155. Dauer: 16 – 17 Uhr, DIY-Kursbeitrag € 15,– inkl. Milchzutaten. www.zuhauseimkraeuterglueck.at

16. September 2021
Naturkosmetik Zahnpflege
Zahnpasta, Zahnputzpulver und Mundspülung kann man selber herstellen, hohe Qualität ist durch ausgesuchte Zutaten erreichbar, mit ausführlichen Erklärungen und Rezepten, mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier. Anmeldung erforderlich: 0664 / 88 79 58 00
Ort: Zuhause im Kräuterglück, Misselsdorf 155
Dauer: 17 – 19 Uhr, Kursbeitrag: € 40,– inkl. Material und Unterlagen.
www.zuhauseimkraeuterglueck.at

29. September 2021
Wanderausstellung – Farben sind Gefühle
10:00 – 14:00 Uhr, Rathausplatz
Die Lebenshilfe veranstaltet eine 14-tägige Malwoche für ihre KundInnen (halbtägig) mit anschließender Wanderausstellung. Gemalt wird in den Werkstätten in der 37 und 38 Woche von Montag bis Donnerstag.
Danach werden die Bilder für ein paar Stunden an öffentlichen Plätzen in den Orten Straden, Feldbach, Mureck und Bad Radkersburg ausgestellt.
Anschließend werden die Bilder noch im ORF ausgestellt.
Die Ausstellung soll eine Art Seelenbalsam für alle Menschen sein und in Zeiten wie diesen ein wenig Farbe in die Pandemie bringen.
Die Kundinnen der Lebenshilfe (Künstlerinnen) werden auch bei den Ausstellungen anwesend sein.

4. Oktober 2021
#we_do Frauen nutzen ihre Chance
Kostenlose und vertrauliche Beratung vor Ort in der Stadtgemeinde Mureck (1. Stock, kleiner Sitzungssaal)
von 09:00 bis 12:00 und 13:30 bis 17:00 Uhr
Sie erreichen uns auch unter
0664 / 60 177 3027, claudia.krenn@oesb.at
Schillerstraße 5, 8330 Feldbach
Nähere Informationen finden sie auch auf unserer Website unter www.we-do.at

BENEFIZ-PLAYBACKSHOW

Samstag, 25. September 2021 in der Teichhalle Ratschendorf

Wir stellen vor: **RENE FINK**, geb. am 12.01.1992 aus Gosdorf 68, 8480 Mureck
Diagnosen: Schädelhirntrauma, prim. kompletter Querschnitt, distale Radiusfraktur re, Dekubitus sacri
Rene Fink ist 29 Jahre alt und hatte im Frühjahr 2021 einen schweren Unfall, der sein Leben völlig verändert hat. Bis vor kurzem war er ständig im Krankenhaus, derzeit befindet er sich auf Rehabilitation in Tobelbad.
Nach seinem Therapieaufenthalt möchte er verständlicherweise unbedingt wieder zu Hause wohnen können. Da er nun einen Rollstuhl benötigt, muss **sein Zuhause barrierefrei umgebaut werden**. Wie wir alle wissen, ist so ein Umbau kostspielig. Deshalb möchten wir ihn und seine Familie gerne unbürokratisch unterstützen.
Veranstalter der Playbackshow in Ratschendorf ist auch heuer wieder Edith Bader und ihr Team.
Bei Fragen und Voranmeldung Tel: 0680 / 232 9907
E-Mail: mowint69@gmx.at
SPENDENKONTO: IBAN: AT35 3837 0000 0501 4998
Wir sagen herzlichen Dank für Ihre Spende!